



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Wiernsheim-Wurmberg

Blutspendetermin: nur mit Terminreservierung

Das DRK lädt dringend zur Blutspende in Wiernsheim ein.

Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven weiterhin im kritischen Bereich. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit und der Ausfall zahlreicher Blutspendetermine, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können – die Wiernscheimer Lindenhalle schon. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in der Lindenhalle trotz ihrer Größe den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/wiernsheim-lindenhalle>.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher jetzt dringend um Ihre Blutspende

am Freitag, 30. Oktober 2020

von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

in der Lindenhalle in Wiernsheim (Lindenstraße 46, 75446 Wiernsheim).

Wichtig: Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Terminreservierung möglich.

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter 0800 11 949 11 zur Verfügung. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“

Alltagssituationen. Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung

www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr



Zentrale e-mail: info@wurmberg.de 9449-0
Fax 9449-40

Bürgermeister Herr Tepy tepy@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt, ■ Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung, ■ Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14

- Kommunale Liegenschaften ■ Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

Frau Grimm grimm@wurmberg.de 9449-26

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 - Fax: 9449-50
Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Frau Dutt, Frau Grimm, Frau Britsch, Frau Opfer, Frau Wolf

- Einwohnermelde- und Passamt
- Fundsachen
- Führerscheinanträge
- Gewerbeanzeigen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- gewerbliche Dienstleistungen (z.B. Toto Lotto, Buchverkauf, Reinigungsannahme)

Öffnungszeiten:

Mo, Di u. Fr 08.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

Mi 07.30 - 13.00 Uhr

Do 08.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.30 - 12.00 Uhr nur Dienstleistungen der Deutschen Post und Toto Lotto!!!

Bauhof Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvbh.de
75449 Wurmberg, **Tel. 07044 - 903194**, Fax 07044 - 9039516

Gemeindevollzugsbediensteter für Heimsheim, Mönshaus und Wurmberg, **Dirk Albrecht** 0159 / 04237136

Wassermeister (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr, Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall - Notrufnummern

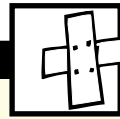
POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) **110**

Polizeiposten Niefern-Öschelbronn Schulstr.6/1 07233 / 3399

Polizeirevier Mühlacker Hindenburgstr.100 07041 / 9693-0

FEUERWEHR **112**

(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Pforzheim e.V.

Kronprinzenstr. 22

■ Rettungsdienst/Krankentransport 19 222

■ Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240

■ Hausnotruf 07231/373-285

■ Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231/373-236

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/8686

- Alten- und Krankenpflege

- Nachbarschaftshilfe

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsgruppe für

- Tagespflege

demenzranke Menschen

Rathausstr. 2, Wimsheim

info@diakonie-heckengaeu.de

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker **07041 / 814690**

- Pflegestützpunkt Enzkreis

- DemenzZentrum

- Beratungsstelle Hilfe im Alter

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt Frauenhaus 07231/42865-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit 07231/566 196-0

und Existenzsicherung

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enztal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis

Hohenzollernstr. 34, Pforzheim 07231/308 70

Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041 6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschafts-konfliktberatung nach § 219 StGB.

Goethestr. 41, Pforzheim

07231/42865-0

„Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel.efon: 0171 / 8025110

Tägliche Bereitschaft



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung

Terminvereinbarung:

Auskunfts- und Beratungsstelle

07231/931420

Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)

Störungshotline Strom

0800 / 3629477

Servicetelefon

0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP

Telefon 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch

07044/914934

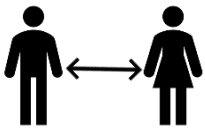
Wurmberg, Gollmerstr. 14

Die wichtigsten Corona-Regeln im Überblick



Immer: Einhalten der AHA + A + L Regeln!!

Abstand



Mindestens 1,5 Meter

Hygiene



Händewaschen

Alltagsmaske



ÖPNV, Einzelhandel

+ APP



Corona-Warn-App
(Empfehlung)

+ Lüften



regelmäßig



Nicht notwendige Reisen sollten unterbleiben

Änderung Corona-VO zum 19.10.2020



Ergänzende Maskenpflicht in Fußgängerzonen (bei Nichteinhaltung des Mindestabstands) + in für Publikumsverkehr zugänglichen Bereichen öffentlicher Einrichtungen (Ausnahmen u.a. für sportliche Betätigung, kommunale Gremiensitzungen)



Private Zusammentreffen + Ansammlungen werden auf max. 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt



Max. 100 Personen bei Veranstaltungen (Hygienekonzept)

Weitere Bestimmungen ab 50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner in 7 Tagen im Bereich des Gesundheitsamtes Pforzheim/Enzkreis möglich!!!

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 01.11.2015, darf die Meldebehörde Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Künftig aber dürfen nur noch Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende veröffentlicht werden.

Die Veröffentlichung und die Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene mitteilt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleiben soll.

Einwohner der Gemeinde Wurmberg, die im **Jahre 2020 und künftig 70 Jahre oder älter werden oder ein Ehejubiläum (ab Goldener Hochzeit) begehen** und eine Veröffentlichung durch Presse und Rundfunk nicht wünschen, werden gebeten, dies mindestens acht Wochen vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt Wurmberg (Frau Weidner), mit nachfolgend abgedrucktem Formular mitzuteilen.

Abmeldung meines Geburtstages (ab 70 Jahre) bzw. Ehejubiläums

Name:

Anschrift:

Geburtstag am: **Ehejubiläum am:**

Veröffentlichung im Ortsblatt: ja / nein

Veröffentlichung in Zeitung: ja / nein

Die Abmeldung soll für immer gelten ja / nein

Datum und Unterschrift:.....

.....
Bitte hier ausschneiden



Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Berichte

Kontakt-Verfolgung

Gesundheitsamt am Limit – Nach Kontakt zu positiv Getesteten im Zweifel zuhause bleiben

ENZKREIS. Die stark angestiegenen Corona-Fallzahlen in Pforzheim und im Enzkreis bringen das Gesundheitsamt bei der Kontakt-Verfolgung an die Grenze des Leistbaren: „Wir erreichen derzeit nicht alle Kontaktpersonen von Corona-Fällen noch am gleichen Tag“, sagt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamts. Wer Kontakt mit einem positiv Getesteten hatte, solle daher zunächst zuhause bleiben und sich dort isolieren, insbesondere keinen Besuch empfangen.

Unabhängig davon werden bei Ausbrüchen in Kitas und Grundschulen die Gleichaltrigen aus der Klasse oder der Kindergruppe nicht mehr automatisch als Kontaktperson der Kategorie 1 eingestuft. „Wenn ein Kind getestet worden ist, klären wir mit der Einrichtungs- oder Schulleitung, wie die Situation gewesen ist. Nach unserer bisherigen Erfahrung ist es völlig ausreichend, die Kinder dann als Kategorie 2-Kontakt einzustufen“, sagt Angelika Edwards, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts: „Seit Beginn der Pandemie hatten wir keinen einzigen Fall, in dem sich Kinder in der Kita oder in der Grundschule bei einem anderen Kind angesteckt haben.“ Eine Auswertung des Landesgesundheitsamtes vom Sommer bestätigt diese Beobachtung: Kleine Kinder stecken sich in der Regel in der Familie an und nicht in der Kita oder Grundschule.

Anders verhält es sich, wenn eine Erzieherin oder eine Lehrkraft positiv getestet worden ist: „Hier müssen wir zunächst davon ausgehen, dass diese Person mit allen Kindern in Kontakt und ansteckend war – deshalb stufen wir sie dann in die Kategorie 1 ein“, erklärt Edwards. Umgekehrt klärt das Amt auch, ob Lehrkraft oder Betreuerin des infizierten Kindes in Quarantäne muss oder nicht.

Die beiden Ärztinnen beruhigen besorgte Eltern: „Nach den bisherigen Erfahrungen ist das Risiko sehr gering, dass sich Kinder in Schule oder Kita anstecken.“ Dennoch sei es natürlich sinnvoll, auf mögliche Symptome wie trockenen Husten, Fieber oder den Verlust des Riech- und Geschmacks-Empfindens zu achten – bei den Kindern ebenso wie bei den Eltern. „Wer sein Kind sicherheitshalber testen lassen möchte, kann dies selbstverständlich tun“, sagt Joggerst. Die Kapazitäten insbesondere im Testzentrum in der Pforzheimer Nordstadt seien völlig ausreichend.

Mehr Fälle bedingen erheblich mehr Kontakt-Verfolgungen

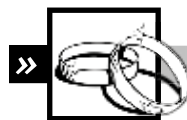
Die Eltern eines Kontaktkindes müssen in keinem Fall in Quarantäne: „Kontaktpersonen von Kontaktpersonen haben ein äußerst geringes Ansteckungsrisiko, so Angelika Edwards. „Auch wenn Ihr Kind in der Kategorie 1 eingestuft wird: Bitte haben Sie Geduld und versuchen Sie nicht, bei uns anzurufen“, appelliert Brigitte Joggerst. „Wir melden uns – es kann nur sein, dass es dauert.“ Gleiches gelte für Menschen, die bei der Arbeit oder anderswo Kontakt zu einem Infizierten hatten. Denn parallel zu den Fallzahlen und noch deutlich stärker als diese ist auch die Zahl der Kontaktpersonen gestiegen. „Im Gegensatz zum Frühjahr, als es deutliche Kontaktbeschränkungen gab, erleben wir derzeit nicht selten 20 und mehr Kontakte bei einem einzigen Fall“, sagt Joggerst. Ein Beispiel seien Feiern, bei denen meist sämtliche Teilnehmer als Kontaktpersonen der Kategorie 1 gelten. „Die müssen wir alle anrufen, informieren und mündlich eine Quarantäne anordnen.“ Zudem würde dabei ein Termin für einen Test vereinbart.

„Das sind oft längere Telefonate, weil die Menschen natürlich verunsichert sind und fragen, wie sie sich verhalten sollen“, berichtet Heike Theilmann. Sie ist eine der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kontaktverfolgung. „Die meisten wissen ja nicht, was Quarantäne bedeutet“, sagt sie. Hinzu kämen Fragen nach Entschädigungen (gibt es über die Website www.ifsg-online.de) oder nach einer schriftlichen Bescheinigung, zum Beispiel für den Arbeitgeber (erstellt das Rathaus der Wohngemeinde). Informationen zur Quarantäne von Kontaktpersonen hat auch das Robert-Koch-Institut (RKI) herausgegeben: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Inhalt.html Kontaktpersonen der Kategorie 1, so definiert es das RKI, hatten Kontakt mit einem nachweislich mit Corona Infizierten. Wichtig ist dabei, wann dieser Kontakt stattgefunden hat: Höchstens zwei Tage vor dem Test bei asymptomatischen oder zwei Tage vor Auftreten von Symptomen bei infizierten Patienten – „noch früher sind Ansteckungen bislang nicht dokumentiert“, sagt Dr. Joggerst. Wichtig sei zudem die Art des Kontakts. Die Faustregel: Enger Kontakt, zum Beispiel in einem persönlichen Gespräch, mit weniger als 1,5 Metern Abstand und länger als 15 Minuten; oder der Aufenthalt mit einem Infizierten über einen längeren Zeitraum in einem engen oder schlecht gelüfteten Raum, beispielsweise bei Veranstaltungen oder beim Sport.

Weitere Informationen finden sich auf den Seiten des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Fragen können auch an die Hotline des Gesundheitsamtes unter 07231 308-6850 oder per E-Mail an corona@enzkreis.de gerichtet werden.



Steil nach oben zeigt die Kure der Kontaktpersonen: Aktuell befinden sich 844 Menschen, die das Gesundheitsamt Enzkreis ermittelt hat, in Quarantäne.
Grafik: Enzkreis

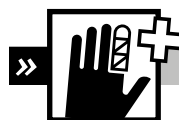


Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen im Oktober 2020:

Carolin Sarah Grau, geb. Wachter und Kevin Marcus Grau, Niefern-Öschelbronn

Viktoria Lange, geb. Bullert und Waldemar Lange, Wurmberg



Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten. Kostenfrei und ohne Vorwahl **116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht, Kerschensteiner Str.10 · 75417 Mühlacker

Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

**Wichtige Rufnummern
für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:****Enzkreis
Rettungsdienst:** 112**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst**
(allgemein-, kinder-, augen- und
HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117
Anruf ist kostenlos**Pforzheim****Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik
im Helios Klinikum Pforzheim,**
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Mi 15.00 - 20.00 Uhr, Fr 16.00 - 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 - 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: 07231 / 969-2969**Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 24.00 Uhr, Freitag: 16.00 - 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 08.00 - 24.00 Uhr**Mühlacker****Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker
Montag - Freitag: 18.00 - 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 07.00 - 07.00 Uhr**Notdienstplan der Apotheken****Samstag, 24.10.2020**
Franz-Joseph-Gall-Apotheke Tiefenbronn,
Franz-Joseph-Gall-Straße 37, Telefon: 07234 / 94 80 94**Sonntag, 25.10.2020**
Tiergarten-Apotheke,
Strietweg 70, Pforzheim, Telefon: 07231 / 41 45 00
Central-Apotheke Mühlacker,
Bahnhofstraße 42, Telefon: 07041 / 81 06 946**Öffnungszeiten:**
Samstag von 08.30 Uhr bis Sonntag 08.30 Uhr
Sonntag von 08.30 Uhr bis Montag 08.30 Uhr**Müllabfuhr****Leerung der Grünen Tonne – Flach:**
Freitag, 30.10.2020**Öffnungszeiten des Recyclinghofes**Die Recyclinghöfe im Enzkreis sind wieder regulär geöffnet.
Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich im
Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises
unter www.entsorgung-regional.de.Das Landratsamt weist jedoch darauf hin, dass zum Schutz der
Bürger und der Mitarbeiter weiterhin nur drei Anlieferer gleichzei-
tig auf das Gelände gelassen werden. Aufgrund dieser begrenz-
ten Zufahrt muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.
Das Amt bittet außerdem eindringlich, den erforderlichen Min-
destabstand von 1,50 Metern einzuhalten.**Telefon: 07044 / 44628 – nur während der Öffnungszeiten**Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang Richtung Öschel-
bronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag,	24.10.2020	08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag,	27.10.2020	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	29.10.2020	14.00 – 17.30 Uhr
Samstag,	31.10.2020	13.00 – 16.00 Uhr

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der
Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen ge-
schätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und
Anlieferer begrenzt.Nach der Satzung des Enzkreises werden folgende Gebühren
erhoben.**Anlieferung aus Privathaushalten:**

Sperrmüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro
- bis 2 m³: 13,00 Euro
- bis 3 m³: 19,50 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

- bis 1 m³: 6,50 Euro
- bis 2 m³: 13,00 Euro
- bis 3 m³: 19,50 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

- je angefangene 100 Liter: 13,50 Euro

Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)

- bis 1 m²: 3,00 Euro (je Stück)
- über 1 m²: 4,50 Euro (je Stück)

Verpackungsstyropor

(sauber, weiß, wird je angefangene 0,25 m³ berechnet)

- bis 0,25 m³: 3,50 Euro
- bis 0,50 m³: 7,00 Euro
- bis 0,75 m³: 10,50 Euro
- bis 1 m³: 14,00 Euro
- bis 2 m³: 28,00 Euro
- bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

- je 250 Liter: 15,50 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elekt-
rogeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungs-
zentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf
möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen
Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).**Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn,**
Telefon: 07043 / 6960Montag – Freitag: 07.30 Uhr – 11.45 Uhr, 12.45 Uhr – 15.45 Uhr
Samstag: 08.00 Uhr – 12.15 Uhr